

STUDIERN OHNE MATURA



Studieren ohne Matura

Für Lernwillige ohne Matura (Reifeprüfung) gibt es drei Möglichkeiten, um eine Studienberechtigung zu erlangen: **Berufsreifeprüfung**, **Studienberechtigungsprüfung** oder **Zusatzprüfungen**. Welche dieser drei Möglichkeiten gewählt werden kann, entscheidet die vorliegende Erstausbildung. Auch unterscheiden sich diese drei Möglichkeiten hinsichtlich der Anzahl an unterschiedlichen Studien, die nach Absolvierung zugänglich sind. Darüber hinaus sind die Anzahl der zu absolvierenden Teilprüfungen und die anfallenden Kosten für Vorbereitung und Prüfung möglicherweise unterschiedlich.



3 Wege zum Studium

Berufsreifeprüfung

Eine erfolgreich abgelegte Berufsreifeprüfung eröffnet einen uneingeschränkten Zugang zum Besuch von Universitäten und Fachhochschulen. Die Absolvierung der Berufsreifeprüfung ist an gewisse Voraussetzungen in Bezug auf die Erstausbildung gebunden (z.B. Lehrabschluss oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule). Die Berufsreifeprüfung kann nicht an der Fachhochschule Burgenland absolviert werden, sondern muss bei externen Bildungsanbietern abgelegt werden.

Studienberechtigungsprüfung

Die Studienberechtigungsprüfung wird nicht für ein bestimmtes Studium abgelegt, sondern für eine Studienrichtungsgruppe. Eine erfolgreich abgelegte Studienberechtigungsprüfung berechtigt zur Zulassung zu allen Studien jener Studienrichtungsgruppe, für welche die Studienberechtigung erworben wurde. Das erworbene Studienberechtigungszeugnis gilt für jede Universität und Fachhochschule, an der ein Studium der jeweiligen Studienrichtungsgruppe eingerichtet ist. Voraussetzungen für das Absolvieren einer Studienberechtigungsprüfung sind das vollendete 20. Lebensjahr und eine eindeutig über die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht hinausgehende erfolgreiche berufliche oder außerberufliche Vorbildung für das angestrebte Studium. Die Studienberechtigungsprüfung kann für vier Studienrichtungsgruppen und somit für alle Bachelorstudiengänge der Fachhochschule Burgenland an der Fachhochschule Burgenland absolviert werden. Die Studienberechtigungsprüfung umfasst fünf Teilprüfungen.

Zusatzprüfungen

Erfolgreich abgelegte Zusatzprüfungen berechtigen zur Zulassung zu einem bestimmten Bachelorstudiengang der Fachhochschule Burgenland. Voraussetzung ist eine für den entsprechenden Studiengang einschlägige berufliche Qualifikation (in der Regel einschlägiger Lehrabschluss oder Abschluss einer einschlägigen berufsbildenden mittleren Schule). Mindestalter ist im Gegensatz zur Studienberechtigungsprüfung keines vorgeschrieben. Zusatzprüfungen können für alle Bachelorstudiengänge der Fachhochschule Burgenland an der Fachhochschule Burgenland absolviert werden. Je nach gewähltem Studiengang müssen drei oder vier Zusatzprüfungen erfolgreich absolviert werden.

Prüfungen und Vorbereitung an der FH Burgenland

An der Fachhochschule Burgenland können Studienberechtigungsprüfungen und Zusatzprüfungen für alle Bachelorstudiengänge der Fachhochschule Burgenland absolviert werden. Zur Vorbereitung auf diese Prüfungen wird darüber hinaus ein einjähriger Vorbereitungslehrgang angeboten. Dieser ist berufsbegleitend organisiert (Wochenende).

Unabhängig vom angestrebten Studium müssen zur Absolvierung der Studienberechtigungsprüfung oder der Zusatzprüfungen an der Fachhochschule Burgenland jedenfalls Prüfungen in folgenden Fächern erfolgreich abgelegt werden:

- Deutsch (schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema)
- Mathematik 2
- Englisch 2

Die **Studienberechtigungsprüfung** erfordert noch zusätzliche die Absolvierung von zwei Wahlfächern. Zum Ablegen der **Zusatzprüfungen** muss in Abhängigkeit vom angestrebten Studium kein oder ein weiteres Zusatzfach absolviert werden.



Facts zum Vorbereitungslehrgang



Abschluss

Zusatzprüfungen: Berechtigung zu einem Bachelorstudium an der FH Burgenland

Studienberechtigungsprüfung: Zulassung zu allen Studien der gewählten Studienrichtungsgruppe



Präsenztermine

Fr 14.00 bis 21.45 Uhr, Sa 8.30 bis 17.15 Uhr;
ca. 2 x im Monat

Dauer

2 Semester



Studienort

7423 Pinkafeld, Steinamangerstraße 21



Kosten

€125,- pro Fach und € 125,- pro Prüfung

Der Gesamtbetrag wird bei anschließendem Studium an der FH Burgenland rückerstattet.*

* Sollte im angestrebten Bachelorstudiengang kein Studienplatz zur Verfügung stehen, werden 50% des eingehobenen Betrags rückerstattet.

Anmeldung und Aufnahme

Aufnahmevoraussetzung	Zusatzprüfungen: Einschlägige berufliche Qualifikation (positiver Lehrabschluss, positiver Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule) Studienberechtigungsprüfung: Mindestalter 20 Jahre; eine eindeutig über die Erfüllung der allg. Schulpflicht hinausgehende erfolgreiche berufliche oder außerberufliche Vorbildung für das angestrebte Studium.
Anmeldung	Bis 31. August, Online-Anmeldung unter www.fh-burgenland.at/anmeldung
Erstinformationen zu den Lehrgängen	E-Mail: vbk@fh-burgenland.at

Zusatzprüfungen an der FH Burgenland

Je nach angestrebtem Bachelorstudiengang an der Fachhochschule Burgenland müssen drei oder vier Zusatzprüfungen absolviert werden.

BACHELORSTUDIENGANG

Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Information, Medien & Kommunikation	IT Infrastruktur-Management	Software Engineering und vernetzte Systeme	Soziale Arbeit	Angewandte Elektronik und Photonik	Energie- und Umweltmanagement	Gebäudetechnik und -automation	Gesundheitsmanagement & -förderung	Gesundheits- und Krankenpflege	Hebammen	Physiotherapie
---------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	--	----------------	------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------	------------------------------------	--------------------------------	----------	----------------

PRÜFUNGSFACH

Deutsch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mathematik 2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Englisch 2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
ZUSATZFACH											
Physik I					●	●	●				●
Biologie und Umweltkunde								●	●	●	
Geografie und Wirtschaftskunde 2	●										

Anmerkung: Die positive Absolvierung der Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder der Zusatzprüfungen begründet noch keinen Anspruch auf einen Studienplatz am angestrebten Bachelorstudiengang der Fachhochschule Burgenland. Das Aufnahmeverfahren des entsprechenden Bachelorstudienganges muss durchlaufen werden.

Studienberechtigungsprüfung an der FH Burgenland

An der Fachhochschule Burgenland können Studienberechtigungsprüfungen für vier Studienrichtungsgruppen abgelegt werden:

- Ingenieurwissenschaftliche Studien,
- Naturwissenschaftliche Studien,
- Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien,
- Medizinische und Veterinärmedizinische Studien.

Nachfolgend angeführt ist die Zuordnung der Bachelorstudiengänge der Fachhochschule Burgenland zu den Studienrichtungsgruppen:

BACHELORSTUDIENGANG	STUDIENRICHTUNGSGRUPPE			
	Ingenieurwissenschaftliche Studien	Naturwissenschaftliche Studien	Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	Medizinische und Veterinärmedizinische Studien
Angewandte Elektronik und Photonik	●			
Energie- und Umweltmanagement	●			
Gebäudetechnik und Gebäudeautomation	●			
Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung			●	
Hebammen				●
Physiotherapie		●		
Gesundheits- und Krankenpflege				●
Internationale Wirtschaftsbeziehungen			●	
Information, Medien & Kommunikation			●	
IT Infrastruktur-Management	●			
Software Engineering und vernetzte Systeme	●			
Soziale Arbeit			●	

Welche Prüfungsfächer für die jeweilige Studienberechtigungsprüfung festgelegt sind, zeigt nachfolgende Tabelle:

PRÜFUNGSFÄCHER	STUDIENRICHTUNGSGRUPPE			
	Ingenieurwissenschaftliche Studien	Naturwissenschaftliche Studien	Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	Medizinische und Veterinärmedizinische Studien
Deutsch	●	●	●	●
Mathematik 2	●	●	●	●
Englisch 2	●	●	●	●
Wahlfach I	●	●	●	●
Wahlfach II	●	●	●	●
WAHLFÄCHER				
Wahlfach I	Physik I <i>oder</i> Chemie I <i>oder</i> Biologie und Umweltkunde	Physik I <i>oder</i> Chemie I <i>oder</i> Biologie und Umweltkunde	Geografie und Wirtschaftskunde 2 <i>oder</i> Geschichte 2 <i>oder</i> Biologie und Umweltkunde	Physik I <i>oder</i> Chemie I <i>oder</i> Biologie und Umweltkunde
Wahlfach II	Einführung in die ingenieurwissenschaftliche Informatik <i>oder</i> Einführung in ingenieurwissenschaftliche Methoden	Einführung in die naturwissenschaftliche Informatik <i>oder</i> Einführung in naturwissenschaftliche Methoden	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <i>oder</i> Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Einführung in die Gesundheitswissenschaften <i>oder</i> Einführung in die Gesundheitsinformatik



Fachhochschule Burgenland

FH BURGENLAND. BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN.

Die FH Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld Bachelor- und Masterstudiengänge in fünf Departments an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie
- Soziales
- Energie & Umwelt
- Gesundheit

Thematisch setzen wir auf Zukunftsthemen. In der Lehre sind uns persönliche Betreuung und hohe Praxisorientierung wichtig – das alles ohne Studiengebühren.

Besonderes wachsen lassen

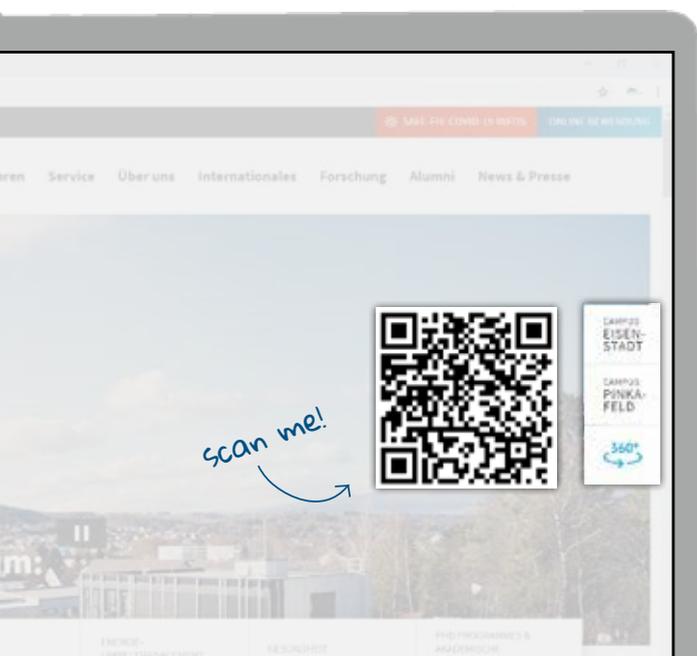
Eine einzigartige Community an Lehrenden, die zum Großteil aus der Praxis kommen, begleitet und fördert die Führungskräfte der Zukunft auf ihrem Erfolgsweg. Das Studierenerlebnis ist geprägt von Interkulturalität und Regionalität, Innovation und Forschung.

Lebenslanges Netzwerk

Mehr als 10.000 Absolventinnen und Absolventen haben an der FH Burgenland graduiert. Sie haben bei ihrer Sponsion nicht nur ein Diplom erhalten, das sie zum Tragen eines akademischen Titels berechtigt, sondern auch gute Perspektiven für ihr zukünftiges Berufsleben.



Folgen Sie uns auf unserer virtuellen
Tour durch den Campus Pinkafeld:



Der Campus Pinkafeld

Das Studienzentrum in Pinkafeld bietet Platz für Hörsäle, Seminarräume, Buffet und Bibliothek. Immer wieder haben Studierende und Lehrende in den offenen Begegnungszonen die Möglichkeit für kurze Auszeiten. Ein technisch sehr gut ausgestattetes Energie-Umwelt-Gesundheit-Labor schafft optimale Studier- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende. Simulations- und Versuchsräume sind Teil des living lab am Campus, dem Energetikum.

Ein Studierendenheim ist in unmittelbarer Nähe des Studienzentrums. Gastronomie und Geschäfte sind gut erreichbar.

Besuchen Sie uns auch online

Follow us on:



Info-Möglichkeiten für ein Studium ohne Matura an der FH Burgenland

InfoTag

Im Dezember und im März an unseren
Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld.

InfoLine

Kontaktieren Sie uns zu den üblichen Büro-
öffnungszeiten unter
05 7705-3500

Website

Mehr Infos unter
www.fh-burgenland.at/fit4fh

Onlineanmeldung unter
www.fh-burgenland.at/anmeldung

Alle Zugangsvoraussetzungen unter
www.fh-burgenland.at/zugang

Fachhochschule Burgenland GmbH

Studienzentrum Eisenstadt | Campus I | 7000 Eisenstadt

Studienzentrum Pinkafeld | Steinamangerstraße 2 | 7423 Pinkafeld

Tel.: +43 5 7705

E-Mail: office@fh-burgenland.at | www.fh-burgenland.at

